



Bürgerbahnhof Plagwitz

Stadt aktiv mitgestalten

Info-/Diskussionsveranstaltung, Leipzig
27. November 2014

Thorsten Mehnert
Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz (IBBP) / Stiftung „Ecken wecken“

Die ca. 40 Anwohner, Kulturschaffende, Gewerbetreibende und Vereine der IBBP, möchten das Areal zu einem lebendigen, lebenswerten Ort machen

Unsere Aktivitäten seit 2009:

- Information der Anwohner über Themenabende, Spaziergänge, Gleisfrühstücke etc.
- Sammlung von Nutzungsideen, Konzeptentwicklung und Planung für das Areal
- Mitarbeit im Projektteam und in der Steuerungsgruppe Bahnhof Plagwitz der Stadt Leipzig
- Vorprojekte:
 - Demontage historischer Bahnelemente
 - Sicherung historisches "Kontorhäuschens"
 - Umlagerung von Bahnsteigkanten zur Nachnutzung als Sitzbänke und Pflaster
 - Mitplanung und -errichtung des Boulderfelsens auf dem Nordkopf



Zusammenarbeit im Sinne einer *Koproduktion* statt nebeneinander her arbeiten

Ziel des Projektteams

- Planung, Abstimmung und Steuerung aller für die Realisierung des GleisGrünZuges / Bürgerbahnhofs Plagwitz relevanten Aufgaben
- Gute Synchronisation zwischen Bürgern und Verwaltung
- Gemeinsame Lösungsfindung in schwierigen Situationen, u.a. bei externen „Störfeuern“

Aufgaben der IBBP

- Vorbereitung der Agenda des Projektteams, Protokollierung von Sitzungen, Führung des Projektplanes
- Mitarbeit in Unterprojekten (Vorplanung, Realisierung Boulderfelsen etc.)
- Unterstützung der Information von Politik (Stadtrat, Stadtbezirksbeirat), Medien und Bürgern
- Moderation von Bügerrunden sowie Interessensausgleich
- Ansprache von Unternehmen bei Unterstützungsbedarf des Projektes
- Unterstützung der beteiligten Bürgerprojektgruppen in ihrer Konzeption und Planung

Das Teilprojekt „Boulderfelsen“ zeigt, wie Ressourcen von Bürgern und städtischer Verwaltung erfolgreich ineinandergreifen

westwand e.V. / IBBP:

- Beschaffung und Transport der Findlinge (Spende der Mibrag)
- Unterstützung der Bauplanung, gemeinsam mit atelier kookaa
- Vermittlung eines für die Aufgabe entsprechend erfahrenen Statikers
- Bearbeitung der Findlinge (Standflächen, Griffbereiche etc.)

Stadt Leipzig:

- Beauftragung Büro Spiel.Raum.Planung für die Bauplanung
- Finanzierung Fundamente, Fallschutz, Statik, TÜV, Aufstellung

- Boulderfelsen auf die Anforderungen von Kletterern zugeschnitten
- Starke Nutzung durch Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft
- Einsparung von ca. 50.000 € ggü. der ursprünglichen Kalkulation

2015 sollen die Baumaßnahmen für die zentralen Bürgerprojekte unterschiedlicher Nutzergruppen beginnen



- Eine lange Parkwiese
- Nachbarschaftsgärten für die Anwohner
- Urbane Landwirtschaft für Profi-Gärtner
- Bauspielplatz für Bauherrn bis 13 Jahre
- Zeltplatz für Pfadfinder
- Ballspielfeld
- sowie Café, Obsthain, Wasserdusche, weitere Boulderflächen, Aussichtstürme in den Urbanen Wald, neue Wegeverbindungen für Fuss- und Radverkehr, u.v.m.



Im Betrieb setzt die Koproduktion sich fort: Die Bürgerprojekte schaffen in Eigenregie einen lebendigen, offenen Ort für alle Bürger im Quartier

Nutzergruppen
(gemeinnützig,
Untermieter von
Teilflächen)

Schaffen mit ihrer
Arbeit einen Ort der
Kommunikation und
Begegnung



Nutzerrat
(1 Vertreter je
Nutzergruppe + SEW)

Sorgt in
Selbstverwaltung für
erfolgreichen Betrieb,
Erhalt, Pflege und
Weiterentwicklung der
Bürgerprojektfläche

Stiftung „Ecken
wecken“
(= SEW, Mieter der
Gesamtfläche)

Sorgt als unabhängiger
Träger für einen
Interessens-ausgleich
zwischen
bestehenden/neuen
Nutzergruppen sowie
dem Quartier; trägt das
wirtschaftliche
Gesamtrisiko

Stadt Leipzig
(Vermieter der
Gesamtfläche)

Übernimmt die
Vermieterrolle und
wird von SEW
angerufen, sofern
Erfahrungen/
Entscheidungen für
bestimmte Themen
erforderlich sind

Quartiersgremium (es ist noch offen, welches)

Wird konsultiert, sofern quartiersrelevante Entscheidungen anstehen. Zudem wirkt Gremium im Bedarfsfall als Schlichtungsstelle